

VIERTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

28. Januar 2024

**Vierter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung:

Deuteronomium 18,15-20

2. Lesung:

1. Korinther 7,32-35

Evangelium: Markus 1,21-28



Ulrich Loose

» Der unreine Geist zernte den Mann hin und her und verließ ihn mit lautem Geschrei. Da erschrecken alle und einer fragte den andern: Was ist das? Eine neue Lehre mit Vollmacht: Sogar die unreinen Geister gehorchen seinem Befehl. Und sein Ruf verbreitete sich rasch im ganzen Gebiet von Galiläa. «

Bibelwort: Markus 1,21-28

Was die Bibel in diesem Evangelium als „unreinen Geist“ und als „Besessenheit“ bezeichnet, erkennen wir heute vielleicht als psychische Krankheit oder als Epilepsie. Deshalb mutet uns das Evangelium etwas archaisch an; ebenso wie die in der katholischen Kirche immer noch gelegentlich praktizierte Übung des Exorzismus. Deshalb möchte ich die Aussage des Evangeliums in den Alltag übertragen. Wie steht es in meinem persönlichen Leben mit der Unterscheidung der Geister? Kann ich noch klar benennen, was gut und was böse ist oder bin ich oft nicht unsicher? Weil das Leben komplexer geworden ist, weil die Freiheit meines Handelns eingeschränkt ist durch Sachzwänge, durch andere Menschen. Vielleicht manchmal auch, weil ich Entschuldigungen für persönliche Verhaltensweisen suche, von denen ich weiß, dass sie nicht gut sind und die ich dennoch nicht abstellen kann. Ich wäre gern oft klarer und eindeutiger in meinem Handeln, doch fehlt mir dann der Mut zur Unbequemlichkeit oder ich bin zu bequem für konsequentes Handeln. Ich bin nicht besessen vom Bösen, aber manchmal zu lau zum Guten. Was bleibt? Gott immer wieder um die rechte Unterscheidung der Geister und um die Kraft zu konsequentem Handeln zu bitten.

Peter Kane

*Wenn ich Jesus mit Vollmacht lehren höre, dann treffen mich seine Worte.
Dann ducke ich mich lieber weg, denn was mich trifft, betrifft mich auch.
Dann macht diese Lehre mit mir etwas, was ich vielleicht lieber nicht möchte.
Dann werden Sicherheiten in Frage gestellt, Veränderung eingeläutet.*

Aktuelles aus der Pfarrei

Nachstehend veröffentlichen wir die Statistik 2023 unserer Pfarrgemeinde St. Mariä Himmelfahrt Alstätte und Ottenstein:

Statistik 2023	
Taufe	73
Erstkommunion	74
Firmung	45
Trauung	11
Silberhochzeit	12
40-jähriges Ehejubiläum	2
Goldene Hochzeit	8
Diamantene Hochzeit	1
Verstorbene	79
Kirchenaustritt	78
Wiederaufnahme	1
Gottesdienstbesucher	
2. Sonntag in der Fastenzeit	549
2. Sonntag im November	360
Kollekten	
Misereor	3.149,06 €
Adveniat	9.246,55 €
Caritas	525,10 €
Caritas-Haussammlung	5.413,61 €

Senioren-gemeinschaft St. Georg

Herzlich eingeladen sind alle Senioren zum Karneval der Senioren-gemeinschaft St. Georg am Donnerstag, dem 1. Februar 2024 um 15.00 Uhr im Georgsaal des Burghofes. Bei Jubel, Trubel, Heiterkeit begrüßen wir die Büttenrednerin Elfriede Schulze Piepenbrink und die Karnevals-gesellschaft „Die Burggeister“ mit ihren Nachwuchstalenten sowie den Tollitäten samt Hofstaat. Der Anmeldeschluss wurde verlängert auf Montag, 29. Januar 2024 bei der Volksbank Ottenstein. Die Kosten für Mitglieder betragen 18 €, Gäste zahlen 20 €.

Blasiussegen

Der Blasiussegen wird in den hl. Messen am Samstag, dem 3. Februar einzeln erteilt. In den hl. Messen am Sonntag, dem 4. Februar wird ein allgemeiner Blasiussegen vom Altar aus erteilt.

Friedensgebet

Am Montag, dem 5. Februar ist um 19.00 Uhr in der Kirche St. Georg ein Friedensgebet, gestaltet von der Seniorengemeinschaft.

Bibelgespräche in der Fastenzeit

Pastoralreferentin Anne-Marie Eising lädt an vier Dienstag-Abenden Lektorinnen und Lektoren sowie weitere Interessierte ein zum Bibelgespräch im Mariensaal der Kaplanei (Marienstr. 3).

Thema wird jeweils die erste Lesung aus der Leseordnung der Messfeier des kommenden Sonntags sein.

Das erste Bibelgespräch findet statt am 20. Februar um 19.30 Uhr. Weitere Termine sind am 27. Februar, 5. März und 12. März 2024.

Die Kollekte am 27./28.01. ist für die Aufgaben der Pfarrei bestimmt und die Kollekte am 03./04.02. ist für die Nordische Diaspora bestimmt.

Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten der kommenden Woche ist jeweils Dienstagnachmittag um 17.00 Uhr.

<u>Pfarrbüro Alstätte</u> Kirchstr. 5 48683 Ahaus-Alstätte Telefon: 02567 – 9393990 E-Mail: stmariaehimmelfahrt-alstaette@bistum-muenster.de Internet: www.mariae-himmelfahrt.info	<u>Pfarrbüro Ottenstein</u> Vredener Str. 10 48683 Ahaus-Ottenstein Telefon: 02561 – 81253
<u>Öffnungszeiten Alstätte</u> Montag und Freitag von 9 – 11.00 Uhr Donnerstag von 15 – 18.00 Uhr	<u>Öffnungszeiten Ottenstein</u> Dienstag von 9 – 11.00 Uhr Mittwoch von 15 – 18.00 Uhr
<i>In Notfällen ist über die Zentrale des St. Marien-Krankenhauses, Ahaus (Telefon 02561 – 990), ein Seelsorger zu erreichen.</i>	

Messintentionen vom 29. Januar bis 4. Februar 2024

St. Mariä Himmelfahrt, Alstätte

Montag, 29. Januar 2024, 19.00 Uhr. Erstes Jahresamt Ewald Franke.

Wir gedenken: Urgroßeltern Bernhard u. Maria Horst, Lisa u. Heinz Jepping; Großmutter Margret Marpert; Käthe Franke und Heinrich Feldhaus.

Dienstag, 30. Januar 2024, 8.15 Uhr. Wir gedenken: Luzia Barton.

Donnerstag, 1. Februar 2024, 15.00 Uhr. Wir gedenken: Verstorbene der Schönstattgruppe 1.

Freitag, 2. Februar 2024, 19.00 Uhr. Jahresmesse Urgroßvater Bernhard Olbers; Jahresmesse Großvater Gregor Banken. Wir gedenken: Großeltern Hermann u. Elisabeth Terweh und Verst. der Familie; Silvia Kensy und Verst. der Fam. Froning, Becks u. Wielens; Verst. der Fam. Olbers; Marianne Wolfering und Gerhard u. Maria Kruthoff; Verst. der Fam. Wilmer u. Hörst; Dorchen u. Ignatz van Weyck und verst. Angehörige, Änne u. Gerhard Kleinaschoff, Großmutter Maria Hörst, Mutter Renate Gehling und Großvater Günther Maas; Josefa Terhaar; Großvater Heinz van Weyck; Großvater Josef Dornbusch.

Samstag, 3. Februar 2024, 17.00 Uhr. Erstes Jahresamt Urgroßmutter Mathilde Terhaar. Jahresmesse Großvater Franz-Josef Withöft. Wir gedenken: Verst. der Fam. Terstriep u. Homölle; Hildegard Roterring; Urgroßvater Heinrich Terhaar; Großmutter Johanna Withöft; Großvater Alois Olbring.

Sonntag, 4. Februar 2024

8.00 Uhr. Jahresmesse Großmutter Maria Gesenhues. Wir gedenken: Großmutter Aenne van Weyck; Urgroßvater Josef Göckener.

11.00 Uhr. Jahresmesse Katharina Winter; Jahresmesse Großvater Heinz Herker-Orthaus. Wir gedenken: Urgroßeltern Theo u. Maria Mönning und Tochter Doris; Urgroßvater Hermann Winter und Vater Hermann-Josef Winter; Gertrud Stannek; Heike Söbke; Urgroßmutter Maria Vogelsang.

St. Georg, Ottenstein

Mittwoch, 31. Januar 2024

19.00 Uhr. Erstes Jahresamt Renate Pesenacker. Jahresmesse Hans Geling. Wir gedenken: Verst. der Fam. Pesenacker u. Blömer.

Freitag, 2. Februar 2024, 9.00 Uhr. Wir gedenken: Verst. der Fam. Thesing u. Niestegge.

Samstag, 3. Februar 2024, 18.30 Uhr. Sechswochenamt Bernhard Skarbecki

Sonntag, 4. Februar 2024, 9.30 Uhr. Jahresmesse Großvater Gerhard Terbrack. Wir gedenken: Verst. der Familie.